


Autorin/Autor: Jana Schuppli

**Spielangebot Textilien: Handschuhe**

<b>Überblick</b>	<b>Überblick:</b> Bei diesem Spielangebot ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Je nachdem welches Zusatzmaterial den Kindern zur Verfügung gestellt wird, werden die Schülerinnen und Schüler in eine gewisse Richtung gelenkt. Nebst den unterschiedlichsten Handschuhen stehen Stifte, Scheren und Garn zur Verfügung. Mit diesen Materialien wird gespielt. Im Anschluss werden einige Ideen sowie dessen Vorgehen aufgezeigt.  Anschliessend werden die benötigten Zusatzmaterialien sowie die fachlichen Impulse kurz erläutert. In einem Video wird einer der Impulse gezeigt. Bei diesem Spielangebot dreht sich alles um den Handschuh. Handschuhe sind bestimmt jedem Kind bekannt. Jedoch können die Kinder, während dem Spielen ganz neue Funktionen und Gebrauchsweisen der Handschuhe erfahren. Die verschiedenen Ideen der Kinder können in unterschiedliche Richtungen gehen.
<b>Spielangebot</b>	<b>Material:</b> Beim Material handelt es sich um Handschuhe. Dabei können verschiedene Handschuhe zur Verfügung gestellt werden. Einerseits können Fingerhandschuhe verwendet werden. Andererseits können auch Handschuhe ohne Finger bereitgestellt werden. Abgesehen davon können die Handschuhe aus verschiedenen Materialien bestehen. Umso

		<p>unterschiedlicher die Handschuhe sowie dessen Materialien sind, desto interessanter und vielfältiger wird es für die Kinder.</p> <p>Wichtig ist, dass eine grosse Auswahl an verschiedenen Handschuhen vorhanden ist, da sich nicht jedes Material sowie jede Farbe für alles eignet.</p> <p><b>Zusatzmaterial:</b>  Als Zusatzmaterial werden Stifte, Scheren (Stoffscheren), Leim, Garn, Nadeln und Knöpfe zur Verfügung gestellt. Die Zusatzmaterialien bieten den Kindern weitere Möglichkeiten und Ideen. Die Lehrperson muss daher bewusst entscheiden, welche Zusatzmaterialien sie bereitstellt und welche nicht. Selbstverständlich kann die Lehrperson auch viele weitere Materialien, welche im Kindergarten oder im Schulzimmer vorhanden sind zur Verfügung stellen.</p> <p><b>Organisation:</b>  Als Einstieg könnte die Lehrperson passend zum Jahresthema oder zum aktuellen Thema eine kurze Szene mit einem oder mehreren Handschuhen spielen. Somit werden die Kinder sofort angeregt, selbst auch Figuren oder Dinge aus den Handschuhen zu machen.  Auf einem Tisch liegen verschiedene Handschuhe bereit bei denen sich die Kinder bedienen dürfen (grosse Auswahl). Auf einem weiteren Tisch werden die verschiedenen Zusatzmaterialien bereitgelegt. Auch da dürfen sich die Kinder frei bedienen. Danach haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Dinge auszuprobieren und mit den entstandenen Dingen im Freispiel zu spielen.</p>
	<p><b>Hypothetische Handlungen</b></p>	<p>Je nach Thema und Einführung sowie den Impulsen der Lehrperson werden die Kinder auf verschiedene Ideen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe verschneiden -&gt; Indem Scheren bereitgestellt werden, ist dieses Verfahren von grosser Wahrscheinlichkeit</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe mit Knöpfen dekorieren (Knöpfe anleimen)</li> <li>• Handschuhe bemalen</li> <li>• Fingerlose Handschuhe -&gt; Finger bemalen</li> <li>• Mit Garn nähen</li> <li>• Handschuhe ausstopfen</li> <li>• Knopf befestigen (annähen)</li> <li>• Geschichten nachspielen und erfinden mit den Figuren</li> </ul>
	<b>Impulse</b>	<p>Die Lehrperson kann mehrere Kinder gleichzeitig oder auch einzelne Kinder mündlich unterstützen und Impulse geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• «Hat dein Handschuh ein Gesicht?»</li> <li>• «Hat der Handschuh mehrere Gesichter?»</li> <li>• «Wie kannst du einen Knopf befestigen?»</li> <li>• «Kannst du den Handschuh zu machen?»</li> </ul>
	<b>Ideen für fachliche Impulse</b>	<p>Welche fachlichen Impulse könnten beigesteuert werden? Ein Verfahren wird gezeigt (Kurzbeschreibung Video)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schneiden</li> <li>• Verschiedene Gesichter</li> <li>• Überwendlungsstich -&gt; Stopfen</li> <li>• Maschen knoten</li> <li>• <b>Video:</b> Knopf annähen</li> </ul>

		Im Video wird gezeigt, wie ein Knopf angenäht wird. Dafür wird am Ende des Garns ein Knoten gemacht (im Video bereits vorbereitet). Anschliessend wird die Abfolge des Annähens gezeigt.
	<b>Fotos aus dem Spielprozess</b>	Fotografierter Arbeitsablauf mit Legende, inkl. Weiterführende fachliche Impulse
1		<p><b>Vorgehen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handschuh aussuchen</li> <li>2. Handschuh anziehen</li> <li>3. Welcher Finger bekommt, welches Gesicht</li> <li>4. Finger bemalen</li> </ol> <p><b>Zusatzmaterial:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filzstifte</li> <li>• Falls keine fingerlosen Handschuhe vorhanden sind eine Schere</li> </ul> <p><b>Fachliche Impulse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder drauf aufmerksam machen, dass sie sich gegenseitig helfen können</li> <li>• Falls geschnitten werden muss -&gt; Haltung beim Schneiden</li> </ul>

2



**Vorgehen:**

1. Handschuh auswählen
2. Garn auswählen
3. Garn um den Handschuh wickeln
4. Knoten
5. Damit spielen

**Zusatzmaterial:**

- Garn
- Schere
- Evtl. Leim

**Fachliche Impulse:**

- Erklären und zeigen, wie man einen Knopf macht
- Knöpfe geben zum Annähen

3



#### **Vorgehen:**

- Handschuh auswählen
- Knöpfe auswählen
- Knöpfe mit Weissleim anleimen
- Gewisse Dinge abschneiden
- Zusatzmaterialien zum verzieren
- Spielen

#### **Zusatzmaterial:**

- Knöpfe
- Weissleim
- Schere

#### **Fachliche Impulse:**

- Kannst du die Knöpfe auch ohne Leim befestigen?
- Evtl. Handschuh zu nähen -> Überwindlungsstich

4



#### **Vorgehen:**

1. Handschuh auswählen
2. Mit der Stoffschere in die gewählte Stelle schneiden

#### **Zusatzmaterial:**

- Schere

#### **Fachliche Impulse:**

- Richtige Haltung beim Schneiden
- Unterschiedliches Material geht unterschiedlich gut zum Schneiden

**Vorgehen:**

- Handschuh auswählen
- Oberer Teil des Handschuhs abschneiden
- Mit Filzstift Gesicht auf die Finger malen
- «Hut» aufsetzen und spielen

**Zusatzmaterial:**

- Schere
- Filzstift

**Fachliche Impulse:**

- Ausdrucksformen der Gesichter
- Grösse vom «Hut» thematisieren
- Wie könnte der Hut befestigt werden?

**Abschluss****Würdigung des Spiels /der Ideen der Kinder**

- Die Kinder dürfen, während dem Freispiel mit ihren Figuren spielen.
- Allein oder auch in kleinen Gruppen könnte ein kleines Fingertheater einstudiert werden und den anderen Kindern vorgestellt werden.



- Die einzelnen Figuren werden im Kreis einander gezeigt.

**Anregung zum Einsatz der entstandenen Objekte (Spiel, Unterricht, Verknüpfung fächerübergreifend)**

- Wie bereits oben erwähnt, könnten die Kinder ein Fingertheater mit ihren Figuren einstudieren.
- Zudem könnte ich mir vorstellen, dass ein neues Freispielangebot angeboten wird, indem man mit den Figuren spielen darf.
- Je nach Mathematik Thema können sie auch dort miteingebunden werden (Wie viele Handschuhe? Wie viele Finger?).

**Entwicklungsorientierte Zugänge**

<i>EZ</i>	<i>Auswahl des Aspektes</i>	<i>Konkrete Zuordnung</i>
Körper, Gesundheit und Motorik (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind aktiv, erproben und üben verschiedene Bewegungsformen;</li> <li>• verfeinern ihre Bewegungsmöglichkeiten und motorischen Fertigkeiten;</li> <li>• üben ihre koordinativen Fähigkeiten;</li> </ul>	<p>Beim Ausprobieren der verschiedenen Möglichkeiten mit den Handschuhen sowie auch durch die Bewegung der einzelnen Finger beim Spielen wird dies geübt.</p> <p>Die motorischen Fähigkeiten werden beim Schneiden, Nähen und Zeichnen gefördert.</p> <p>Besonders wenn die Kinder mehrere Finger des Handschuhs gestalten und dann auch mit den einzelnen Fingern spielen, werden die koordinativen Fähigkeiten geübt.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, vorsichtig zu handeln;</li> </ul>	Beim Schneiden müssen die Kinder vorsichtig handeln, damit sie sich nicht schneiden.
Wahrnehmung (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich über die Wahrnehmung von Gegenständen, Situationen und Vorgängen mit der Aussenwelt vertraut;</li> <li>• nehmen ihren Körper in Zeit und Raum und über die Interaktion mit der Umwelt wahr;</li> <li>• erschliessen sich über Gefühle, Empfindungen, Gedanken, Erinnerungen und Imaginationen die innere Welt;</li> <li>• fokussieren ihre Aufmerksamkeit und üben das genaue Beobachten;</li> </ul>	<p>Der Handschuh ist ein Gegenstand, welcher die Kinder anregt.</p> <p>Besonders wenn die Kinder zu zweit mit den Handschuhen spielen, müssen sie miteinander agieren und aufeinander eingehen.</p> <p>Durch die verschiedenen Ideen werden Gedanken, Erinnerungen und Imagination der inneren Welt der Kinder sichtbar.</p> <p>Die Kinder müssen bei jeder Aufgabe eine Aufmerksamkeit aufbringen.</p>
Zeitliche Orientierung (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• denken Handlungsabfolgen aus, führen sie durch und reflektieren sie;</li> </ul>	Die Kinder müssen sich bei jeder Aufgabe überlegen, wie sie vorgehen möchten und für sich die einzelnen Arbeitsschritte planen. Die Reflexion findet während oder nach dem Prozess statt.
Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren Kinder ihre Vorstellungen und entwickeln diese weiter, angeregt durch Fragen wie <i>Warum ist das so?</i> oder <i>Wozu dient dies?</i>;</li> </ul>	Die Kinder werden durch die Lehrperson mit Impulsen unterstützt und angeregt, welche zur Weiterentwicklung anregen sollten.
Fantasie und Kreativität (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• frei spielen;</li> </ul>	Das Spielen findet während der Materialerfahrung statt und ebenfalls im Anschluss, wenn die Kinder mit ihren Figuren spielen.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellungsmöglichkeiten für Erlebtes und Erdachtes ausprobieren;</li> <li>• sich aktiv und eigenständig mit der Umwelt auseinandersetzen;</li> <li>• wahrgenommene Dinge neu denken und weiterentwickeln;</li> </ul>	<p>Diese vier Punkte fließend bei allen Aufgaben mit ein. Durch das Spielen werden die Kinder aktiviert. Die Kinder werden Dinge aus ihrer Umwelt und ihren Erfahrungen herstellen und diese weiterentwickeln. Aufgrund dessen, dass das Material «anders» verwendet, wird als sonst, werden auch ganz viele unterschiedliche Lösungen entstehen.</p>
Lernen und Reflexion (7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Tun und Lernen planen und ihre Aufmerksamkeit auf das Erreichen von Zielen richten;</li> </ul>	<p>Diese Kompetenz wird während der ganzen Materialerfahrung gefördert. Die Kinder können ihr Vorgehen selbstständig planen und sich eigene Ziele setzen.</p>
Sprache und Kommunikation (8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind aufgefordert, sich in einer Grossgruppe zu äussern;</li> <li>• gestalten vielfältige Sprechansätze wie Absprachen, Erklärungen und Begründungen, Erzählungen, Beschreibungen, Präsentationen, Erlebnisse, Geschichten und Spielsituationen;</li> <li>• erweitern ihren Wortschatz und bauen ihre Ausdrucksmöglichkeiten aus;</li> <li>• finden musikalisch, gestaltend und in Bewegung weitere Ausdrucksformen.</li> </ul>	<p>Hierbei geht es um das Zeigen und Vorstellen des Produkts. Je nachdem wie die Lehrperson den Austausch organisiert, werden verschiedene Kompetenzen geübt.</p> <p>Dies findet vor allem statt, wenn die Kinder mit ihren Figuren ein kleines Theater einstudieren dürfen.</p>
Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und können diese einschätzen;</li> </ul>	<p>Während dem Prozess können die Kinder lernen, was sie bereits können und was sie noch üben müssen (z.B. genaues schneiden, leime).</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, Überlegungen von andern in das eigene Denken einzubeziehen (Perspektivenübernahme);</li> <li>• lernen, ihre Bedürfnisse je nach Situation in der Gruppe durchzusetzen oder zurückzustellen;</li> <li>• erweitern ihre Frustrationstoleranz.</li> </ul>	<p>Aufgrund dessen, dass die Kinder im selben Raum arbeiten, können sich die Kinder gegenseitig helfen oder Tipps geben.</p> <p>Dieser Punkt kommt zum Tragen, wenn die Kinder ein Theater einstudieren. Dann müssen die Kinder gemeinsame Absprachen treffen.</p> <p>Die Frustrationstoleranz wird während dem ganzen Prozess geübt. Indem das Kind es aushalten muss, wenn etwas nicht auf Anhieb funktioniert.</p>
--	---	---

*Im Anhang finden sich konkrete Unterrichtshilfen wie Hinweise und Adressen zu Materialbezug/ Organisation / Hinweise zu Impulsen/ Fachliche Überhöhung/ Verweis auf Video*

**Anhang:**

**Materialbeschaffung:**

Die Lehrperson könnte die Eltern fragen, ob sie Handschuhe Zuhause haben, welche sie nicht mehr brauchen.

Ansonsten gibt es auf verschiedenen Webseiten die Möglichkeit Packungen von Handschuhen zu bestellen. Beispielsweise bei Schäfershop

[https://www.schaefer-shop.ch/p/baumwollhandschuhe-weiss-12-stueck?selectedItem=134398&b2borb2c=1&gshop=1&cc=A001457&gkw=&track=v44\\*&mch2=gsad](https://www.schaefer-shop.ch/p/baumwollhandschuhe-weiss-12-stueck?selectedItem=134398&b2borb2c=1&gshop=1&cc=A001457&gkw=&track=v44*&mch2=gsad)

### **Organisation:**

Es ist wichtig, dass die Kinder viele Handschuhe zur Auswahl haben. Zudem würde ich darauf achten, dass die Handschuhe in unterschiedlichen Farben vorhanden sind. Die Materialerfahrung wird noch interessanter, wenn man Handschuhe aus unterschiedlichem Material zur Verfügung stellt.

Zudem sollten die Zusatzmaterialien kontrolliert werden. Beispielsweise schneiden die Scheren noch gut, ist der Weissleim nicht verstopft.

### **Hinweisen zu Impulsen:**

<https://www.geo.de/geolino/basteln/537-rtkl-basteln-teddys-aus-handschuhen>

<https://www.burdastyle.de/diy-bastelideen-fingertierchen>

### **Fachliche Überhöhung:**

- Falls der Handschuh gestrickt ist, kann er ausfransen.
- Die Handschuhe können gut gebraucht werden, um zu stopfen und daraus Tiere oder andere Figuren zu nähen.
- Die Handschuhe können zusätzlich noch bestickt werden.

### **Video:**

Zum Verfahren «Knopf annähen» gibt es ein kurzes Lernvideo. Dies zeigt den Kindern den genauen Ablauf und ist ohne Ton verfasst. Das Video ist unter «Fachlicher\_Impuls\_Spiel\_Handschuh\_Schuppli\_Jana.mp4» zusätzlich abgespeichert.